

Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- **Wasser:** Ziel der kommunalen Versorgungsunternehmen und Stadtwerke ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/ pro Tag je Kopf sollte trotzdem vorbereitet sein.
- **Nahrung:** haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- **Bargeld** (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen - gut gesichert!)
- **Medizin:** Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- **Erste-Hilfe-Kasten**
- **Hygiene-Artikel**
- **Kerzen, Zündhölzer**
- **Radiogerät** (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- **Ersatzbatterien**
- **Campingkocher, Brennpaste**
- ggf. **Versorgung für Haustiere** (Wasser, Futter)
- ggf. **Holz** für Heizung / Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- **stets vollgetankter Pkw**

Machen Sie kein offenes Feuer in geschlossenen Räumen - Es droht Brand und Erstickungs-/Vergiftungsgefahr!

Informationen für die Gemeinde Süsel



Notfall-Infopunkte in der Gemeinde Süsel:

- Freiwillige Feuerwehr Bujendorf
Am Hahnenbusch 4, 23701 Bujendorf
- Freiwillige Feuerwehr Fassensdorf
Achter de Höf 12, 23701 Fassensdorf
- Freiwillige Feuerwehr Gömnitz
Talstraße, 23701 Gömnitz
- Freiwillige Feuerwehr Gothendorf
Lange Dörpstraat, 23701 Gothendorf
- Freiwillige Feuerwehr Groß Meinsdorf
Eutiner Landstraße 30, 23701 Groß Meinsdorf
- Freiwillige Feuerwehr Kesdorf
Ottendorfer Straße, 23701 Kesdorf
- Freiwillige Feuerwehr Röbel
Ahornstraße 24, 23701 Röbel
- Rathaus Süsel
An der Bäderstraße 64, 23701 Süsel
- Freiwillige Feuerwehr Zarnekau
Griebeler Weg 15, 23701 Zarnekau

Weitere Informationen zum Katastrophenschutz und zur Vorsorge erhalten auch auf den Internet-Seiten des Kreises. Ostholstein unter www.kreis-oh.de/katastrophenschutz.

Impressum

Verantwortlich für die Informationen der Gemeinde: Gemeinde Süsel
Der Bürgermeister
An der Bäderstraße 64
23701 Süsel

Impressum

Herausgeber:
Kreis Ostholstein
Fachdienst Sicherheit und Ordnung
Lübecker Straße 41
23701 Eutin



Blackout

Was tun, wenn der Strom ausfällt?

Ratgeber für das Verhalten und die Eigenvorsorge

Verhalten/Anlaufstellen
Katastrophenschutz

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungs- ausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 - 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Wie erkenne ich einen Blackout?

Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen? Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

Warnsysteme für die Bevölkerung

Mobiles Warnsystem „MoWaS“: Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z. B. NINA) versendet werden.

Wie / Wo bekomme ich aktuelle Infos?

- NINA-WarnApp (solange Mobilfunk funktioniert)
- Cell Broadcast ist in Erprobung (solange Mobilfunk funktioniert)
- Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- Rathäuser / Aushang an zentralen Stellen

Ruhe bewahren und überlegt handeln!

Anlaufstellen im Kreis Ostholstein

Anlaufstellen für Einwohner:innen in Katastrophenfällen wie ein Blackout sind generell die jeweiligen Rathäuser und Verwaltungssitze der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter. Bitte schauen Sie auf den Web-Seiten Ihrer örtlichen Verwaltung nach.

Bitte schauen Sie **schon jetzt / regelmäßig** auf den Web-Seiten Ihrer örtlichen Verwaltung nach, welche konkreten Anlaufstellen, Informationen und Empfehlungen dort bekanntgegeben sind. **Bitte halten Sie sich diesbezüglich stets auf dem Laufenden.**

Der Kreis OH und seine kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden bereiten sich vor. Bitte informieren Sie sich zum Thema Stromausfall, z.B. auf den Seiten des BBK (https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html) oder auf den Kreisseiten: www.kreis-oh.de/katastrophenschutz

Was bedeutet kein Strom in der Region?



Kein Licht

von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung



Keine Kommunikation

Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf



Kein Geldverkehr

Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle



Kein Einkauf

Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr



Kein Trinkwasser

Kochen, Dusche, WC



Keine Kühlung

Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel



Keine Heizung

Privat und öffentlich



Keine Medikamente

Notfallmedizin, Erkrankte

Nicht bei den Feuerwehrhäusern sammeln! Da im Katastrophenfall die Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz sind, sind die Feuerwehrgerätehäuser nicht besetzt oder die Feuerwehrleute sind so beschäftigt, dass sie voraussichtlich keine Zeit haben, sich um einzelne Einwohner:innen zu kümmern.